



# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich.  
[Donnerstag].

Neustadt D.-S., den 8. Oktober.

Preis 2 Mark  
pro Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten wird der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Zweigvereins zu Neustadt D.-S. im Laufe dieses Jahres eine öffentliche Verlosung von verschiedenen Geschenken und Waarenbeständen der dortigen Teppich-Knüpfschule zum Besten einer Weihnachtseinkaufsbescheerung für arme Schulkinder und der vom Vereine geleiteten Teppich-Knüpfschule veranstalten und zu diesem Zwecke 3000 Loose à 1 Mark innerhalb des Regierungsbezirks Oppeln ausgeben.

Oppeln, den 3. Oktober 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird im Laufe des Jahres 1891 zum Besten der Krankenanstalt der Elisabethinerinnen zu Breslau eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollekte bei den bemittelteren Haushaltungen des Regierungsbezirks Oppeln und zwar im Monat Oktober im Kreise Neustadt D.-S. veranstaltet werden.

Die von dem Convent der Elisabethinerinnen mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidentialverfügung vom 13. Dezember d. J. Nr. 10809 oder durch eine beglaubigte Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 23. Dezember 1890.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 214. Zum Zwecke der Vertheilung von Deckbeihülften resp. Freideckscheinen wird der Commissarius des landwirthschaftlichen Central-Vereins mit den Herren Deligirten des Kreis-Vereins an folgenden Tagen Stuten-Schau-Termine abhalten:

Am **Wittwoch** den 14. Oktober cr. } a. Vormittags 9 Uhr in Neustadt D.-S. auf dem kleinen Exerzierplatze an der Wiesener Straße,  
und am **Donnerstag** den 15. Oktober cr. } b. Nachmittags 2 Uhr in Bülz auf dem Hofe des Menzler'schen Schießhauses.  
Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr in Mochau bei dem Wlasny'schen Gasthause.

Diejenigen Auktionalbesitzer, welche sich um Freideckscheine für ihre Stuten bewerben wollen, haben außer den Stuten selbst auch möglichst viele Produkte derselben vorzuführen.

Stuten mit guter Nachzucht, welche der Commission vorgestellt werden, haben stets den Vorzug vor solchen gleicher Qualität ohne vorgestellte Nachzucht.

Die Begleiter der Stuten haben auf Anfragen über die Abstammung der Stuten, sowie der Füllen genaue Auskunft zu ertheilen.

Die Gemeinde-Vorstände des Kreises beauftrage ich hiermit, die Pferdebesitzer hiervon mittelst kurrente **unverzüglich** in Kenntniß zu setzen.

Neustadt D.-S., den 5. Oktober 1891.

Der königliche Landrath.

Nr. 216. An Stelle des königlichen Gendarm Baruttschel, dessen Versetzung von hier nach Kostenthal im Kreise Cosel stattgefunden, ist der königliche Gendarm Schulz in Groß-Dubensko Rhbniker Kreises hierher versetzt worden.

Neustadt D.-S., den 2. Oktober 1891.

Der königliche Landrath.

**Nr. 215. Betrifft die Vergütung für Leistungen an die Königlichen Truppen.**

Die Ortsbehörden des Kreises fordere ich hiermit auf, Vergütungs-Ansprüche der Gemeinden für das den Königlichen Truppen im laufenden Rechnungsjahre bis jetzt gewährte Naturalquartier und für Fouflage, sowie über geleisteten Vorspann durch Einreichung der betreffenden Bescheinigungen sofort bei mir zur Anmeldung zu bringen.

Neustadt D.-S., den 1. Oktober 1891.

Der Königliche Landrath. **von Tiele.**

Nach § 25 des Statuts für die Schlesische landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft sind die Genossenschaftsmitglieder verpflichtet, Aenderungen ihrer Betriebe, welche für die Zugehörigkeit derselben zu der Genossenschaft oder für die Umlegung der Beiträge von Bedeutung sind, dem Sectionsvorstande binnen einer Frist von 4 Wochen nach Eintritt der Aenderung schriftlich anzuzeigen. Durch die Verpachtung der der Stadtgemeinde Neustadt D.-S. gehörigen Ländereien der Vorwerke Bogtei, Rogem, Zeiselwitz und Kröschendorf sind am 15. September 1890 umfangreiche Aenderungen in landwirthschaftlichen Betrieben eingetreten, welche für die Umlegung der Beiträge Bedeutung haben, und es müssen demnach die Pächter diese Aenderung durch Angabe der von ihnen bewirthschafteten Pachtflächen und der im eigenen Besiz bewirthschafteten Flächen dem Kreis-Ausschuß hier zur Anzeige bringen, worauf wir zur Vermeidung der im § 123 des Reichsgesetzes vom 20. Mai 1887 angedrohten Strafe hierdurch aufmerksam machen.

Neustadt D.-S., den 3. Oktober 1891.

Der Magistrat.

**Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.**

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt D.-S., den 6. Oktober 1891.						Ober-Glogau, den 2. Oktober 1891.						Bütz., den 5. Oktober 1891.					
		gut		mittel		gering		Höchster.		Mittlerer.		Niedrigster		Höchster.		Mittlerer.		Niedrigst.	
		Mt.	Ps.	Mt.	Ps.	Mt.	Ps.	Mt.	Ps.	Mt.	Ps.	Mt.	Ps.	Mt.	Ps.	Mt.	Ps.	Mt.	Ps.
1.	Weizen . . . . .	24	30	23	20	22	10	23	—	22	30	21	90	24	00	22	82	21	65
2.	Roggen . . . . .	25	40	24	70	24	00	24	50	24	—	23	80	24	00	23	52	—	—
3.	Gerste . . . . .	17	00	16	10	15	20	17	75	16	55	16	05	16	27	15	73	15	20
4.	Safer . . . . .	14	60	14	10	13	60	15	—	14	40	14	—	14	00	13	60	13	20
5.	Linzen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Kartoffeln . . . . .	6	60	6	30	6	00	6	60	—	—	6	20	—	—	—	—	—	—
8.	Heu . . . . .	—	—	—	—	—	—	6	20	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh . . . . .	—	—	—	—	—	—	5	50	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—

**A n z e i g e r .**

**Zwangsversteigerung.**

Am Dienstag den 13. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr

werde ich im früheren städtischen Schankhause hier selbst, Schloßstraße:

einen gut erhaltenen Arbeitswagen, einen Schrank, eine Hängelampe und verschiedene andere Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigern.

Neustadt D.-S., den 7. Oktober 1891.

**Strohbusch**, Gerichtsvollzieher.

**Bekanntmachung.**

Am 17. Oktober d. J. Nachmittags 3 Uhr werde ich in dem Gehöfte der Gärtnerwitwe **Josefa Kassubeck** hier selbst nachstehende Sachen und Getränke meistbietend gegen baare Bezahlung verkaufen und zwar:

einen Bierapparat, einen Eisschrank, diverse Porzellansachen, gut gelagerte Weine und Rum, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Kauflustige lade ich hierzu ergebenst ein.

D.-Wasselsitz, den 6. Oktober 1891.

**Agnes Frieser**,

verwitwete Bahnhof-Restaurateur.

# Bilanz pro 30. Juni 1891 der Zuckerfabrik Neustadt O.-S., Akt.-Gesellschaft.

## Activa.

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1. Grundstück-Conto			48507	—	1. Actien-Capital-Conto, Grundcapital			750000	—
2. Gebäude-Conto	270914	70			2. Conto pro Diverse, Creditoren			114926	69
abz. Amortisation	8127	45	262787	25	3. Reservefonds I. Conto			14278	25
3. Maschinen-Conto	288002	22			4. Reservefonds II. Conto			15692	20
abz. Amortisation	22632	18	265370	04	5. Dividenden-Conto für Stamm-Prioritäts-Actien				
4. Beleuchtungs-Anlage-Conto	8136	15	7485	26	6. Acceptions-Conto, laufende Accepte			285	—
abz. Amortisation	650	89			7. Gewinn- und Verlust-Conto			45000	—
5. Eisenbahn-Conto	39731	84	38539	89	Gewinnvertheilung:				
abz. Amortisation	1191	95			5% Reservefonds I	1549	68		
6. Rübenwagen-Conto	6167	79	5674	37	5% Reservefonds II	1540	68		
abz. Amortisation	493	42			Tantieme für Vorstand und Aufsichtsrath	5482	55		
7. Utensilien-Conto	34527	88	31765	66	3% Dividende auf 2460 Stück Stamm-Prioritäts-Actien, 9 Mk. per Stück	22140	—		
abz. Amortisation	2762	22			Saldo-Gewinn-Vortrag	109	65	36813	56
8. Pferde- und Wagen-Conto	3592	97	3233	68					
abz. Amortisation	359	29							
9. Mobilien-Conto	2702	27	2432	05					
abz. Amortisation	270	22							
10. Wirthschafts-Conto, Bestände			1262	45					
11. Cassa-Conto, Bestand			1757	59					
12. Conto pro Diverse, Debitoren			117495	22					
13. Effecten-Conto, Caution			5808	—					
14. Zucker-Conto, Bestände			118750	15					
15. Fabrikations-Rückständecontos, Bestände			4000	—					
16. Fabrikations-Conto, Bestände			56127	09					
			970995	70				970995	70

## Passiva.

## Debet.

## Gewinn- und Verlust-Conto.

## Credit.

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
1. An Fabrikations-Conto			1139656	34	1. Per Gewinn-Vortrag pro 1889/90		
2. " Amortisations-Conto			36487	62	2. " Zucker-Conto		
" Gewinn zur Vertheilung			30813	56	3. " Fabrikations-Rückstände-Conto		
					4. " Wirthschafts-Conto		
			1206957	52			

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Contos mit dem Hauptbuch der Zuckerfabrik Neustadt O.-S., Actien-Gesellschaft, bescheinigt

Neustadt O.-S., den 13. September 1891.

B. Sohlmbke.

Die Dividende kommt mit Mark 9 für jede Stamm-Prioritäts-Aktie gegen Abstempelung der Dividendenscheine pro 1890/91 vom 1. Dezember cr. ab bei dem Bankhause Philipp Deutsch Nachf. hieselbst und bei der Kasse der Gesellschaft zur Auszahlung.

## Der Aufsichtsrath.

R. Rübner, Vorsitzender.

## Der Vorstand.

Plewig. R. Pawelitzki.

Die **Teppich-Knüpfschule zu Neustadt O.=S.**,  
 welche unter der Leitung des vaterländischen Frauen-Vereins steht, empfiehlt zu  
**Weihnachts-Geschenken**

ihre **Teppiche, Decken und Kissen** in Kamm- u. Angora-Garn nach echt orientalischen Mustern in jeder Größe. Aufträge und Bestellungen werden vom Vorstande des vaterländischen Frauen-Vereins angenommen. Die Schule erfreut sich allseitiger Anerkennung ihrer Leistungen. In den Weltausstellungen zu Kopenhagen und Melbourne, sowie in den Ausstellungen zu München und Köln a. Rh. sind die ausgelegten Teppiche der Anstalt je mit dem 1. Preise und goldenen Medaillen ausgezeichnet worden.

Ein hervorragend schöner Teppich, in Angoragarn auf dem Rahmen gefertigt und für die Frau Kronprinzessin von Griechenland bestimmt, hat den Allerhöchsten Beifall Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich gefunden und auf Bestimmung Ihrer Majestät in dem Kunstgewerbe-Museum in Berlin zur Ansicht ausgelegt. Einen Teppich hat die Stadt Straßburg i. El. für den Kaiserlichen Palast daselbst angekauft. Mehrere große **Kirchen-Teppiche** sind in letzter Zeit zur vollen Zufriedenheit der Besteller gearbeitet worden.

In den Kunstgewerbe-Museen zu Berlin und Hannover liegen Teppiche der Anstalt zur Ansicht und zum Ankauf aus.

Bestellungen des allgemeinen  
**Beamten = Kalenders**  
 für das Jahr 1892

werden von der „Kreisblatt-Expedition“ angenommen.

**Ein gr. Eßladen,**

an der Hauptstraße, sehr gelegen, ist per bald zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft, vorzüglich für Fleischer, da in dem Stadtviertel ein solcher fehlt. Näheres Neustadt O.=S., Niederthor 610.

**Jelaffke & Seliger, Ratibor.**

**Fabrik für landwirthschaftliche Maschinen und  
 Reparatur-Anstalt.**

Wir empfehlen und halten stets Lager

completter Dampf-Dresch-Garnituren, Locomobilen, Stroh-Elevatoren, Göpel- und Handdreschmaschinen, diverse Göpel, Bostoner-Wurfmäschinen, Siedemaschinen in verschiedenen Größen für Hand- und Göpelbetrieb, Rübenschneider, Delfuchenbrecher, Haserquetschen, Schrotmühlen, Viehfutter-Dampf-Apparate, Heumwender, Getreide-Mechen, Ringelwalzen, Stachelwalzen, Schlichtwalzen, Trieurs (Mayer & Comp.), Wegehobel (Weber), **Melcher's Saugpumpe**, ohne Saugventil (D. R. P. Nr. 37986, bestes System der Gegenwart), **Rübenheber, Kartoffelgraber, Strohseilspinn-Maschinen, Pflüge- und Drill-Maschinen** in jeder Größe.

Alle hier nicht namhaft gemachten Maschinen für den Ackerbau und die Landwirthschaft werden zu Originalpreisen schnellstens besorgt.

Wir machen noch auf unsere **Dampf-Dresch-Garnituren** aufmerksam, welche wir zu zeitgemäßen Preisen verleihen, und garantiren für größte Leistungsfähigkeit, Reindrusch, sowie für **Reinigung und gutes Sortiren** aller Getreidesorten.

**Herrn A. Müller in Ober-Glogau**

haben wir die Vertretung für unsere sämtlichen Artikel für Ober-Glogau und Umgegend übertragen und bitten bei Bedarf gefällige Aufträge demselben zuzuwenden zu wollen.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Ver-  
mögen der Handelsfrau Anna Hannig in Neu-  
stadt D.-S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung  
des Verwalters der Schlußtermin auf den  
4. November 1891 Vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr  
vor dem königlichen Amtsgerichte hieselbst  
Zimmer Nr. 11 bestimmt.  
Neustadt D.-S., den 5. Oktober 1891.

**Scholz,**

Berichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

**r. Bernard, pract. Arzt,**

Neustadt D.-S.

wohnt jetzt

Niederstraße 133, 2 Tr.

bei Herrn Conditior Kunisch.

Sch wohne jetzt bei

m. Sattler Böhm, Schloßstraße.

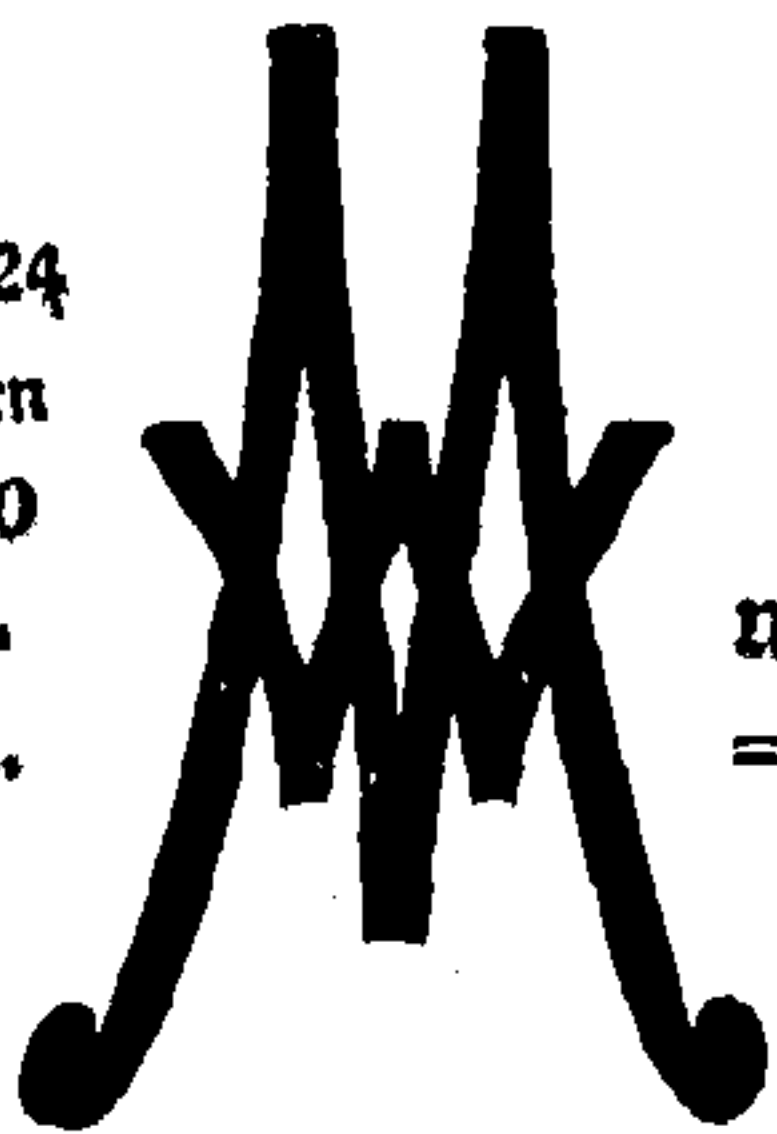
Über-Glogau. **Ad. Pietsch,**

pract. Thierarzt.

### Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette  
und Handarbeiten.

Jährlich 24  
Nummern  
mit 250  
Schnitt-  
mustern.



Preis  
viertel-  
jährlich  
mit 1.25  
= 75 Kr.

Enthält jährlich über 2000 Abbil-  
dungen von Toilette, — Wäsche, —  
Handarbeiten, 14 Beilagen mit 250  
Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu  
beziehen durch alle Buchhandlungen u. Post-  
anstalten (Stgs.-Katalog Nr. 3845). Probe-  
nummern gratis u. franco bei der Expedition  
Berlin W, 35. — Wien I, Operngasse 3.

### Für Fleischbeschauer

empfehle ich mich zum tadellosen Reparieren alter  
und Lieferung neuer

### Mikroskope

sowie einzelner Theile und Zubehör  
unter billigsten Preisen.

**Emil Bittner,**

Uhrmacher und Optikus.

Neustadt D.-S., Ring 61.

In Willan ist auf der Chaussee ein Bund  
Schlüssel gefunden worden, welche bei dem Orts-  
schulzen in Empfang genommen werden können.

### Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen

Erprobt von:

- Prof. Dr. R. Virchow, Berlin,
- " " V. Gietl, München (†),
- " " Reclam, Leipzig (†),
- " " V. Nussbaum, München (†),
- " " Hertz, Amsterdam,
- " " V. Korczynski, Krakau,
- " " Brandt, Klauenburg,
- " " V. Frerichs, Berlin (†),
- " " V. Seanzoni, Würzburg,
- " " C. Witt, Copenhagen,
- " " Zdekauer, St. Petersburg,
- " " Soederstädt, Kasan,
- " " Lambl, Warschau,
- " " Forster, Birmingham,

seit über 10 Jahren von  
Professoren, praktischen  
Aerzten und dem Publikum  
angewandt und empfohlen  
als billiges, angenehmes,  
sicheres und unschädliches  
Haus- u. Heilmittel  
**bei Störungen**

**in den Unter-**  
**leibsorganen,**

Leber-Leiden, Hämorr-  
hoidal-Beschwerden, trä-  
gem Stuhlgang, zur Ge-  
wohnheit gewordener  
Stuhlvorhaltung und  
daraus entstehenden  
Beschwerden, wie:  
Kopfschmerzen, Schwin-  
del, Athemnoth, Beklem-  
mung, Appetitlosigkeit zc.  
Apotheker Richard Brandt's  
Schweizerpillen sind wegen  
ihrer milden Wirkung auch  
von Frauen gerungenommen  
und den scharf wirkenden  
Salzen, Bitterwässern,  
Tropfen, Mixturen zc. vor-  
zuziehen.

**Man schütze sich beim  
Ankaufe**

vor nachgeahmten Prä-  
paraten, indem man in den  
Apotheken stets nur echte  
Apotheker Richard  
Brandt'sche Schweizerpillen



(Preis pro Schachtel mit Gebrauchsanweisung Ver. 1.—) verlangt  
und dabei genau auf die oben abgedruckte, auf jeder Schachtel  
befindliche gefüllte Marke (Eillette) mit dem weisen  
Krauzo in rothem Felde und dem Namenszug Rich. Brandt achtet.  
— Die mit einer täuschend ähnlichen Verpackung im Verkehr befindlichen  
nachgeahmten Schweizerpillen haben mit dem echten Präparat weiter  
Nichts als die Bezeichnung: „Schweizerpillen“ gemein und es würde  
daher jeder Käufer, wenn er nicht vorsichtig ist und ein nicht mit  
der neben abgebildeten Marke versehenes Präparat erhält, sein Geld  
umsonst ausgeben. — Die Bestandtheile der echten Schweizerpillen  
sind: Sllge, Moschusgarbe, Aloe, Absinth, Bitterlee, Gentian.

## Zur Vertilgung von Feldmäusen

empfiehlt sicher wirkende

## Mäusepillen und Giftweizen

**E. Peschke,**

Neustadt D.S. Drogenhandlung. Niederthorecke.

## Ein Ackererschaffer

findet zum Neujahr Stellung beim

**Dom. Riegersdorf**

Kreis Neustadt D.S.

## Brauner Vorstehhund,

gelber Fang, mit Messingschild: „Josef Bartsch, Livoli“ ist Freitag Nachts, 2. Oktober, entlaufen. Wiederbringer erhält angemessene Belohnung.

Ludwigsdorf 17 bei Ziegenhals.

**Johann Hartwig.**

## Ein Sattlergefelle

auf Rumint- und Geschirrarbeit findet per bald Arbeit bei **H. Hellwetter**, Sattlermeister, Ruzau.

**2 Knaben** zur Erlernung der Bau- und Möbeltischlerei können sich bald melden.

**H. Rother,**

Möbelmagazin, Neustadt D.S., Töpferstraße.

Am 1. Oktober begann der V. Jahrgang der

## WIENER MODE.

Jährlich: 24 reich illustrierte Hefte mit Unterhaltungsbeilagen, darin 48 color. Modebilder und 12 Schnittmusterbogen.

Schritte nach Maß gratis.

**Fl. 1,50** Vierteljährig **M. 2,50**

Probenummern in allen Buchhandlungen.